

Antrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
CDU
Betreff
Marktplatz zum neuen Hotspot machen – Lichtershow fürs Rathaus

Wir beantragen:

- 1.) Das Referat für Allgemeine Verwaltung, Kultur und Recht prüft die technische Realisierbarkeit einer Lichtprojektions-Show auf der Rathausfassade.
- 2.) Mögliche Synergie-Effekte mit dem Haus des Tourismus, das ebenfalls Pläne angekündigt hat, den Marktplatz bespielen zu wollen, sollen abgestimmt werden.
- 3.) Die Verwaltung stellt die Kosten einer solchen Installation dar und prüft, inwieweit diese aus den Mitteln der „Lebenswerte Stadt für alle“ finanziert werden können.

Begründung:

Ein Platz mit hoher Aufenthaltsqualität für alle Stuttgarterinnen und Stuttgarter, direkt vor „ihrem“ Rathaus – das muss die Maxime für uns als Vertreter der Bürgerinnen und Bürger sein. Deshalb freuen wir uns sehr, dass das Haus des Tourismus bald eröffnet und einen entscheidenden Beitrag dazu leisten wird, die Bevölkerung außerhalb von Veranstaltungen wie dem Weihnachtsmarkt, dem Weindorf oder dem Wochenmarkt auf den Stuttgarter Marktplatz einzuladen.

Während die Inbetriebnahme der Wassersprudler bereits optisch einen wichtigen Beitrag zur Aufenthaltsqualität geleistet hat und sie insbesondere von Familien in der Sommerzeit genutzt werden, gibt es bisher kein kostenloses Angebot, das den Platz in den Abendstunden attraktiv macht. Aufgrund der zentralen, verkehrsberuhigten Lage eignet sich der Platz jedoch hervorragend als Aufenthaltsort.

Im Sinne des Zielkonzeptes für eine lebenswerte Innenstadt, das auch die Weiterentwicklung des Marktplatzes vorsieht, schlagen wir deshalb eine Lichtprojektions-Show vor, die an Wochenenden auf der Rathausfassade gezeigt wird und sowohl für die Stuttgarterinnen und Stuttgarter als auch Besucher aus aller Welt zur neuen Top-Attraktion in den Abendstunden wird.

Lichtinstallationen sind eine moderne Kunstform und aufgrund der kurzzeitigen Inbetriebnahme, beispielsweise einige wenige Minuten an den Wochenenden, umweltfreundlich und mit keiner Belastung für angrenzende Anwohner oder das Gewerbe verbunden. Im Gegenteil befördert eine solche Lichtprojektions-Show die Frequentierung des Platzes sowie der angrenzenden Straßen und schafft ein neues Bewusstsein für das Rathaus als den Stuttgarterinnen und Stuttgartern zur

Verfügung stehendes Gebäude. Solche positiven Effekte bei der Verwendung von Lichtprojektion konnten auch schon bei der Langen Einkaufsnacht beobachtet werden. Die Bestrahlung des Königbaus wurde als beliebter Anziehungspunkt gefeiert.

Aus technischer Sicht sprechen die breite Fläche des Rathauses, seine helle Fassade sowie die direkt gegenüberliegende Hausreihe mit deren Dächern als Ort für die Anbringung der Technik für die Prüfung dieser Idee.

Neben der hauptsächlichlichen Nutzung der Lichtprojektions-Show als Attraktion könnte die Technik ebenfalls für Kulturzwecke verwendet werden. Für besondere Feiertage, Veranstaltungen von herausragender Bedeutung oder auch im Rahmen der Erinnerungskultur könnte die dann bestehende technische Infrastruktur genutzt werden.

Das zugrundeliegende Ziel dieser Idee ist es, flankiert durch die künftigen Angebote des Haus des Tourismus und die bereits bestehenden Veranstaltungen, die Weiterentwicklung des Marktplatzes als attraktiven und zentralen, Aufenthaltsort auch mit konsumfreien Angeboten für die Stuttgarterinnen und Stuttgarter voranzutreiben.

(gez.)

Alexander Kotz (Fraktionsvorsitzender)

Dr. Carl-Christian Vetter (Stv. Fraktionsvorsitzender)

Klaus Wenk (Stv. Fraktionsvorsitzender)

Marjoke Breuning

Anlage/n

Keine